

# Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. 1920 Nr. 366

Jahrgang 215  
 Belegpreis: für Briefe und sonstige Briefe monatlich RM. 1.50, vierteljährlich RM. 4.50, halbjährlich RM. 8.50, jährlich RM. 16.50. Druck der Zeit. Verlagsanstalt Halle. 21. August  
 Abends-Ausgabe  
 Anzeigenpreis: Die Spalte 10 mm breit 100 Zeilen 100 A. 100 mm breit 100 Zeilen 100 A. 100 mm breit 100 Zeilen 100 A. 100 mm breit 100 Zeilen 100 A.  
 Geschäftsstelle Halle: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7801. Sonnabend, 21. August  
 Geschäftsstelle Berlin: Bernauer Straße 80. Fernruf Amt Kuriren Nr. 439. Eine Berliner Schriftleitung. — Verlags- und Druck von Otto Uebelt, Halle-Saal

## Vorfolgeschweren Ereignissen

### Neue Besetzung Frankfurts a. M. durch Frankreich?

b. Mainz, 21. August.

Die Franzosen stehen in den Orten um Mainz. Die Truppen — gumeist Kolonialregimenter — zusammen. Aus einzelnen Bataillonen wird berichtet, daß sie überfüllt seien mit Gewanderten. Der Zweck der Truppenbesetzungen ist unbekannt.

In Mainz und Umgebung werden, wie dem „Frankfurter Generalanzeiger“ berichtet wird, außerordentlich starke Truppenverbände aufgestellt. Die Berichte von Mainz führen ein riesiges Truppenlager, so wurden z. B. in Mainz östlich der Stadt eine große Anzahl von Truppenverbänden aufgestellt. In Mainz selbst befinden sich Truppenverbände, soweit sie überleben, von etwa zehn Infanterieregimenten, vier Alpenjägerbataillonen, in Wiesbaden und Mainz fünf Regimenter von Maschinengewehren und algerischen Mannschaften. Ein Teil dieser neu organisierten Truppenverbände bildet die Besetzung des Saargebietes. Die meisten Truppenbesetzungen gehen nach

vor sich. In zahlreichen Orten Rheingebiets sind große Einquartierungen angelegt worden.

Eine Meldung aus Frankfurt a. M. berichtet folgende: Seit einigen Tagen zirkulieren in der Stadt Gerüchte, daß die Besetzung Frankfurts durch die französischen Truppen unmittelbar bevorsteht. Diese Gerüchte haben sich im Laufe des heutigen Tages erledigt. In allen Kreisen wurde erzählt, daß die Franzosen bereits am Hauptbahnhof standen, ja, daß sogar schon eine Parade von ihnen auf dem Opernplatz abgehalten wurde. Es hieß sogar, daß sie bereits über Frankfurt hinaus Truppen in der Nähe von Mainz konzentriert hätten. Zofständig liege nicht der geringste Anlaß vor, das zu glauben, daß von den Franzosen schon irgendwas zur Besetzung von Frankfurt unternommen worden ist. Allerdings ist es richtig, daß in Mainz und Umgebung starke Truppenkonzentrationen stattgefunden haben. Aber eine Vorbereitungs- oder Truppenkörper ist nirgends festzustellen. Immerhin muß man mit der Möglichkeit rechnen, daß die Franzosen im Hinblick auf die Vorgänge im Osten nach irgendeinem Kompensationsobjekt im Westen suchen.

### Die Lage im Saargebiet

Die Note der deutschen Regierung in der Angelegenheit der Saarbeamten zeigt, daß man endlich einen Einpruch macht gegen die brutalen Verweilungsversuche der deutschen Besatzung des Landes. Denn das kann von niemand bestritten werden, daß die gegenwärtige Bewegung unter der Beamtenschaft den allerletzten Verweilungsstempel einer zu 100 Prozent ferndeutschen Bevölkerung gegenüber den bereits in unerbittlicher Maßzahl zur Geltung gekommenen Franzosierungsbestrebungen darstellt. Die Beamtenschaft bildet, wie die Franzosen — denn das und nichts anderes sind für jeden „Saarländer“ der Völkerverbund und die daraus entproffene Saargebiet — mit feinerem und sicherem Instinkt als unsere mit Rüstungsproblemen beschäftigte Reichsregierung von vornherein erkannt haben, den Angelpunkt der ganzen Verweilungsmaßnahme. Mit der Beamtenschaft verweilt, dann sind wir Deutsche gewesen.

Als im März d. J. nach der Thronbesteigung der famosen Regierungskommission zum Erlernen die Beamtenschaft in der Rücksicht genommener Übernahmefähigkeit der Beamten in den Dienst der sogenannten Saargebietung aufgestellt wurde, sollte das Beamtentum im großen und ganzen das alte bleiben; nur ein Verbot sollte schärfen heraus, indem nämlich die Regierungskommission sich vorbehalten, ihr nicht genehme Personen nicht zu ernennen. Diese Vorsichtnahme wurde der Streit der Beamten. Allein die Regierungskommission verstand es, den Ausbruch des Streiks damals zu verhindern, und verbot, die Beamtentvertreter durch die faktisch bekannte und gerade bei Deutschen so oft mit Erfolg erprobte Verhandlungspolitik einzulassen, um in der Zwischenzeit schnell heranzugewachsene Ertragsbeamtene — teils Landesvertreter à la Nippold, teils Kreis-Verbindungen oder auch Vorkadetten oder sonstige Angehörige oder Verbündete der „roten Nation“ — auf die wichtigsten Beamtentstellen gelangen zu lassen. Allein die Beamtenschaft war auf der Hut und durchschaute das falsche eingeschobene Spiel des „Siegers“. Daraufhin trat sich denn auch der letzte feiner Zwang mehr an und sich jetzt alle beiden Parteien herausfinden. Die bisherige Maske der liebenswürdigen „Verhandlungen“ fiel, der „Sieger“ verhandelte nicht mehr, sondern diffidierte den deutschen Schlägen. Die erstgegebene feierlichen mündlichen und schriftlichen Verprechen wurden nicht nur nicht gehalten, nicht einmal, wenn auch nur des äußeren Scheins oder der Ordnung halber, hinderrufen, sondern einfach auf den Kopf gelegt — genau wie einst die 14 Punkte des Weltbetriebers Wilson — denn einem Siegeroff, als selbst wir von den Franzosen mit allenthalben erkennbarer Spitze behandelt werden, ist das „artificial world“ der Welt wegen eines Wortbruches natürlich keine Neuerung!

Es wurde deshalb nunmehr ein Entwurf der Beamtentstatuten vor etwa 3 Wochen vorgelegt, dessen 2 Kernpunkte also lauten: 1. Beamte können Saarländer und nicht belgisch „geeineter“ Saarländer auch geeignete Ausländer werden. 2. Jeder Beamte kann von seinem obersten Vorgesetzten wegen „Dienstuntauglichkeit“ jederzeit fruchtlos ohne förmliches Verfahren und ohne Instanzen entlassen werden! Was „Saarländer“ ist, wurde trotz Anfrage nicht definiert! Wenn man aber weiß, daß es um die Gemeinde-, Kreis- und Stadtratämtern im Juli d. J. auch alle Ausländer, die seit 6 Monaten im Saargebiet wohnen, wählen und gewählt werden konnten, dann weiß man auch, wer als sogenannter „Saarländer“ im Sinne der völkerverbindlichen Regierungskommission in Beamtentstellen einrücken kann. Ferner hat man Flugverbotswegen, wenn „Dienstuntauglichkeit“ vorliegt. Die Beamtent des Saargebietes wissen aber, daß man mit diesem Auflassungsrecht alle deutschen Beamten — einfließen kann bis zur vollständigen Überwindung — eliminieren kann und wir, denn alle der Mohr — d. h. der deutsche Völkerverbund — seine Schicksalteil solange getan hat, bis die Franzosen und Franzoslinge eingedrungen sind und die Karte von selbst läuft, wird prompt eine allgemeine Dienstuntauglichkeit aller oder doch des größten Teiles der Beamten sich bemerkbar machen. Anderen Tages aber wird das Saargebiet erschaffen und feststellen, daß französische — keine völkerverbindlichen — Verwaltungen und Verwaltungen, wenn auch vielleicht noch nicht wirklich dem Rechte und Sinne nach von nun ab in diesem unerbittlichen Winkel alten. Damit aber, und im Verein mit der schon Bekannten Einfließen der französischen Bevölkerung, mit der Aufhebung der drei Viertel der Bevölkerung ausmachenden Beamtent in Franken, mit der französischen, sehr zahlreichen Gendarmen- und mit der französischen inoffiziellen Garnisonstruppe ist das Saargebiet eben

### Kommunistische Unruhen in Mittelddeutschland

#### Räterepublik in Cöthen

Demselben M. T. M. In Cöthen (Anhalt) ist, wie verlautet, die Räterepublik ausgerufen worden. Alle öffentlichen Gebäude, darunter auch der Bahnhof, sind von den Kommunisten besetzt, die Landbevölkerung rufen heran. Alle öffentlichen Zugangsstellen sind nach Cöthen zu abgegespart, und die Arbeiter werden herein geführt, zu ihren Arbeitsstätten zu gehen. Der Telegraphen-, Telefon- und Eisenbahnbetrieb in Cöthen ist gestört. Militärische Gegenmaßnahmen gegen den Aufstand sind im Gange.

Deffau, 21. August.

Seite heute morgen ist der Bahnverkehr zwischen hier und Cöthen vollkommen eingestellt. Demnach haben die öffentlichen Gebäude und den Bahnhof in Cöthen besetzt. Beschießen ist der Post- und Telegraphenverkehr unterbrochen.

Am frühen Morgen ist auch heute morgen der Bahnverkehr Halle-Cöthen-Magdeburg eingestellt worden. Es werden nur D-Züge, die über Wittenberg-Deffau nach Magdeburg getrieben werden. Der letzte Zug von Halle aus in Richtung Cöthen mußte in Groß-Weffand anhalten und zurückfahren. Nach einer Magdeburger Meldung handelt es sich in Cöthen um Unruhen rein bürgerlicher Art. Immerhin ist es möglich, wie es ja auch jederzeit in Cöthen vorgefallen und Auktua der Fall war, — nach einer anderen Information handelt es sich um Lohnkämpferzeit der Arbeiter der Braunkohlengruben Oterrica-Deffau. — In Magdeburg ist entgegen anders lautenden Meldungen alles ruhig. Von Halle und Deffau ist die Eisenbahnpolizei nach Cöthen abgegangen. Wie wir hören, ist eine Patrouille der Eisenbahnpolizei, die heute morgen von Deffau auf Cöthen vorrückte, vermisst.

Heute vormittag 11 Uhr wurde vom Bahnhof Cöthen aus ein Zug nach Halle und nach Magdeburg abgefahren. Ein Zug aus Cöthen, der auf diese Weise nach Halle kam, macht uns über die Vorgänge in Cöthen folgende Mitteilung:

In der verflochtenen Nacht gegen 12 Uhr wurde das Rathaus von roten Truppen, die sich in der Hauptstraße aus Angereinigten der K. P. D. und U. S. P. D. zusammenschließen, besetzt. Es wurden Kundstöße ausgesandt, die auf Kurierautos aus Magdeburg und Deffau warten sollten. Auch wurde die Besatzung ausgesprochen, daß sich Magdeburg und Deffau bereits in den Händen der roten Truppen befinden. Man warte nur auf die Hebergabe einiger anderer größerer Städte, um dann gemeinsam mit der polnische Front zum Kampf gegen Frankreich zu gehen.

Seit heute morgen liegen fast sämtliche Fabriken und technischen Betriebe in Cöthen still. Allen Anschein nach ist auch in Wittenberg die Arbeit niedergelegt worden, da Köthen ohne elektrischen Strom ist. Arbeitstätigkeiten werden von den roten Truppen verhindert. Ihre Arbeitstätigkeiten verhindern. Es erschien heute morgen auch ein Plakat, von der militärischen Oberleitung an die Kampfgenossen gerichtet, in dem es u. a. heißt, es sei jetzt die Zeit gekommen zur Ausschüttelung der Ketten. Man müsse den Bolschewisten der Reaktion unbedingt unterworfen und die Bolschewisten nicht, nach einer Erklärung der militärischen

Oberleitung bestehen. Dagegen sind in Deffau und Wittenberg die roten Truppen Requisitionen vorgenommen worden. Die Requisitionen trugen die Unterschrift: Volksgewalt und militärische Oberleitung. Es haben auch verschärfte Hausdurchsuchungen stattgefunden.

Die wichtigen Gebäude der Stadt, Post, Bahnhof, Rathaus sind von den roten Truppen besetzt. Im Rathaus hat eine starke Wachpostenbesetzung Stellung genommen. Die roten Truppen, etwa 800 Mannschaften an Zahl, sind gut bewaffnet und verfügen über eine große Anzahl von maschinengewehren.

Im übrigen herrscht in der Stadt Ruhe. Die Arbeiterschaft soll sich im allgemeinen der ganzen Bewegung gegenüber absehend verhalten. Bis gegen 11 Uhr vormittags waren noch keine Truppen in Köthen, wo an sich kein Militär garnisoniert ist, eingetroffen, doch sollen von Deffau Reichswehrtruppen im Anmarsch sein.

#### Aufstände im Ruhrgebiet

w. Düsseldorf, 21. August.

In Solingen ist die Räterepublik ausgerufen worden. 100 Mann haben das Rathaus besetzt und nahmen in der Stadt Autos und Fahrräder. Bei den Vorkämpfern wird Geld erpresst. Von der Reichsstadt sollen bereits eine Million Mark erpresst worden sein. Auch in Düsseldorf sind Unruhen ausgebrochen, doch haben dieselben einen blutigen Charakter nicht angenommen. Um 6½ Uhr ist eine Erkundung der Kommunisten aneinanderübergegangen, weil die Arbeiter nicht gekommen waren. Es wurde das Stimmwort „Koll und Waffen“ gegeben. Die Menge trat sich um 7 Uhr gegen das Rathaus in Marsch gesetzt. Die Sipo versucht, die Menge wegzudrängen.

Von einer anderen Seite wird mitgeteilt: In Solingen bei Elberfeld haben sich heute viele Tausende der öffentlichen Gewalt bemächtigt, um die Räterepublik auszurufen. Post und Telegraphen, Banken und öffentliche Gebäude sind in den Händen der Roten. Die Bewegung geht von der S. P. D. aus. Besetzte Tausende sollen auf dem Marsch von Solingen nach Wülfrath sein. In Elberfeld finden Demonstrationen statt. In Düsseldorf sind für heute auch Verhandlungen angelegt, ebenso in Gelsenkirchen und Gerne. In Essen, Barmen und Remscheid fordern Plakate zum Kampf auf. Die „Vollstimm“ in Gelsenkirchen für die Woche vom 22. bis 28. August eine rote Woche an. Die Sicherheitspolizei glaubt der Lage Herr zu werden.

Nach einer Magdeburger Meldung aus dem Ruhrgebiet soll der Aufstand bereits sein Ende gefunden haben.

w. Düsseldorf, 21. August.

Der Regierungspräsident teilt mit: Solingen, wo gestern die Räterepublik ausgerufen wurde, ist heute in den letzten Morgenstunden durch die Sicherheitspolizei-Mitteilung Essen genommen worden. 25 kommunistische Auftrichter wurden verhaftet. Die verfassungswidrigen Kundgebungen in Solingen sind wieder beendet.







**UT**

Leipzigerstrasse 88  
Fernruf 1224.

Der Film der Sensationen  
**Der Kindesraub im Zirkus Buffalo.**  
— 6 Akte —  
Hauptrolle:  
der Athlet Albert Ernst.  
Der Film übertrifft an Sensationen den vor kurzem gezeigten Film Zirkus Wolfson.  
Vorführung: 4.30 6.45 9.10.

**Leo Paukert**  
in dem Schwank in 2 Akte  
**Der Liebesschüler.**  
Vorführung: 4.00 6.15 8.35.  
Die neuesten Wochenschauspieler.  
Beginn 4 Uhr.

Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.  
Eintrittskarten haben nur am Tage der Lösung Gültigkeit.

**Apollo-Theater**  
Tgl. 9 Uhr

Heute zum 1. Male:  
Der Schläger des Hollen-  
dort-Theaters in Berlin:  
**„Eine Nacht im Paradies“**  
Op. i. 3 Akt. N. W. Bromme.  
Vorverkauf 8-1 und 5-7.

Eröffnung morgen  
Sonntag, 21. Aug.  
Im Wintergarten,  
Magdeburgerstr. 66,  
**Max Eigl's**  
Gr. Anatomie  
**„Der Mensch“**  
Eintritt Mark 1.50.  
Nur für Erwachsene.  
Täglich früh 9 bis  
abends 10 Uhr.  
Nur wenige Tage.

**Skatgelegenhelt**  
im Hans-Hotel  
am Kiebeckplatz, neben Apollo.  
Sekundäreife, Abendkurs.  
Dr. Werner, Kono Promenade 1.

**Kurhaus Bad Neu-Ragoczy**  
Morgen Sonntag  
**Kurkonzert.**  
Frühkonzert 10.30 Fr.  
Nachm. „...“ 50 „...“  
Dampfer-Abfahrts-  
zeiten siehe An-  
schlagstafeln.  
Die Kurdirektion.

Sehr preiswertes  
Angebot  
**Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Damenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen**  
ca. 200 Zimmer  
in einfacher bis ganz  
reicher Ausführung.  
Reichhaltige Auswahl!  
**Möbelfabrik**  
**Albert Martick Nacht.**  
Inb. Richard Ziemer,  
Halle a. S., Alter Markt 2.

**Licht & Spiel**

Uraufführung für Mitteleuropa  
Richard Eichbergs gewaltiges Monumentalwerk  
**Der Fluch der Menschheit**  
Abenteuer-Film in 2 Teilen.  
Der 1. Teil in 5 spannenden Akten  
**Die Tochter der Arbeit**  
Vorführung: 4.45 6.30 9.00.  
Hierzu ein reizendes Lustspiel in 3 Akten.  
**Der 2. Teil „Im Rausche der Milliarden“**  
vom 10. bis 16. September.  
Sonntags und Wochentags Einlaß 50%. Beginn 4 Uhr.  
Wochentags auf allen Plätzen bis 5 Uhr nachmittags  
keine Preise bei vollem Programm!

**Der Stahlhelm**

**Tannenberg-Feier**  
am Dienstag, d. 24. August, abends 7 1/2 Uhr in der  
**Saalschloss-Brauerei.**  
Militär-Konzert (Kapelle der Sicherheitspolizei), Fackelzug, Zapfenstreich.  
Festrede: Oberstleutnant Düsterberg.  
Eintritt Mk. 2.-, im Vorverkauf Mk. 1.50. Näheres Anschlagstafeln.

**Alpakka-**  
Eis- und Frühl.-Bestecke,  
ES- und Käse-Löffel,  
veredelte Kaffeelöffel  
empfehlen billig.  
**Alfred Otto** Spezial-  
Lerchenfeldstr. 211.  
**Taschentücher,**  
gute Qualität,  
große Auswahl.  
**H. Schnee Nachf.,**  
Gr. Steinstr. 34.

**Leipzig**

**Hotel Hauff**

Vornehmstes Haus am Platze  
Vollständig neu eingerichtet  
Jedes Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon  
**Konferenzzimmer**

**Zoo. Zoo.**

Wochens vom 22. bis 28. August 1920.  
Sonntag, den 22. August,  
vormittags 10 1/2 Uhr bis 2 Uhr durch den  
Zoologischen Garten. Treffpunkt am Hauptbahnhof  
Nachm. 3 1/2 und abends 7 1/2 Uhr  
**Konzert** vom Leiter:  
Orchester  
Leitung: Musikdirektor Richard Seifert.  
Im Saale des Tanzsaalgebäudes.  
Wittmoos u. Sonntagabend 4-6 Uhr und am  
Konzert vom Philharmonischen Orchester.  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.  
Sonntag, den 29. August,  
nachm. 4-6 Uhr u. abends 7 1/2-10 1/2 Uhr  
Konzert am dem Rosengarten  
Konzert vom Philharmonischen Orchester.  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.  
Sonntag, den 30. August,  
vormittags 10 1/2 Uhr bis 2 Uhr durch den  
Zoologischen Garten wird bei gutem Wetter  
am Sonntag 9 1/2 Uhr abends ein  
**Pracht-Feuwerk**  
von der Firma Pfeiffer & Coek abgebrannt.  
Eintrittspreise zum Abendkonzert:  
Erwachsene 1.50 Mk., Kinder 1.00 Mk.  
Sonntag, den 29. August, im Abendkonzert  
Schiffplatz u. Sommerintimité Louis Kimmel  
Cornet & Klavier mit Vernehmlich.  
Eintrittspreise: Erw. 1.- Mk., Kinder 0.50 Mk.  
Sonntag 7 Uhr ab. Erw. 60 Pf., Kind. 30 Pf.  
Bei ungünst. Wetter findet d. Konzert i. Saale statt.

Wittkind: Dienstag, 24. August,  
abends 8 Uhr  
**Populäres Symphonie-Konzert**  
mit dem  
Philharmonischen Orchester  
auf 60 Musiker verstärkt.  
**Hans Lissmann, Solist, lyr. Tenor**  
vom Stadttheater Leipzig.  
Dirigent: **Benno Plätz.**  
Karten im Vorverkauf (reserviert, Platz  
2.50 u. 1.50 Mk.) bei H. Wolke, Gr. Ulrichstr. 88,  
an der Kasse 2- und 2-1/2 Mk. und Steuer.  
Näheres Plakate.

**Verband heimattreuer Oberschlesier**  
— Halle a. S. —

Montag, den 30. August,  
abends 8 1/2 Uhr ab  
**Sommerfest**  
mit reichhaltigen Darbietungen  
in der „Saalhof-Brauerei“.  
Ertrag zum Besten der Volkshilfsmannschaft  
in Oberschlesien.  
Eintrittskarten an 2 Mk., zu haben in der Ge-  
schäftsstelle, Marktpl. 81 u. in der Bier-  
handlung, bei Herrn Emil Fischer, Mühlweg 22,  
Heinrich Adam, Steinweg 1, Otto Händel,  
Gr. Steinstr. 3, u. Hermann Eley, Gräferstr. 1.

**Freie  
Sozialisierung**

von M. G. Grossmann, dem  
Mitbegründer der „B.Z. am Mittag“  
Ladenpr. Mk. 8.30 + 20% Sort.  
Gegen Nachnahme direkt  
Verlag Walther Genschow

**Stadt Solbad Wittkind**

Wochens vom 22. bis 28. August 1920  
(außer Montag) täglich von 7 Uhr früh ab  
**Früh-Konzert.**  
Sonntag, Dienstag u. Freitag nachm. von 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr  
**Kur-Konzert.**  
Jeden Freitag findet während d. Nachmittags-  
konzertes im Saale des Kurhauses zessige  
Vereinigung mit Tanz nur für Dauerkarten-  
Inhaber statt.  
Sonntag von 8-10 1/2 Uhr abends  
**Abend-Konzert**  
v. Philharmonischen Orchester unter  
Mitwirkung des Kammer-Orchesters  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.  
Eintrittspreise:  
Im Frühkonzert: Erwachsene 0.75 Mk., Kinder 0.50 Mk.  
Im Nachm.-Konzert: Erw. 1 Mk., Kinder 0.50 Mk.  
Im Abendkonzert: Erw. 1.25 Mk., Kinder 1 Mk.  
Mittwoch, den 25. August, abends 8 Uhr  
**Abend-Konzert**  
v. Philharmonischen Orchester.  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.  
Eintrittspreise: Erw. 1.25 Mk., Kinder 1.- Mk.  
Gastspiele des Kammervirtuosens Louis  
Kimmel (Cornet & Klavier) aus Darmstadt  
am 27. Aug. nachm., 28. Aug. früh, 29. Aug.  
früh, und nachm. in „Bei Wittkind“ und  
am 29. Aug. abends im „Zoologischen Garten“.  
(Dauerkarten haben Gültigkeit).

**Saalschloss-Brauerei.**

Sonntag, den 22. August, von nach-  
mittags 1/4 bis abends 1/11 Uhr  
**2 gr. Konzerte,**  
ausgeführt vom  
Musikkorps der Sicherheits-Polizei  
unter Mitwirkung in beiden Konzerten des  
Posaunenvirtuosens Serafin Altschauski.  
Eintritt 1.50 Mk., Kinder 80 Pf. (einschl. Steuer).  
F. Winkler.

**Bad Neu-Ragoczy,**  
Bezirk Halle a. S.

**Voranzeige!**  
Freitag, den 27. August 1920  
**Gross. Extra-Kurkonzert**  
der  
gesamten Haleschen Bergkapelle  
unter person. Leitg. des Musikmeisters Teichmann.  
Beginn nachm. 8.30 Uhr. Ende 7.00 Uhr.  
Beide Dampfer ab Potsdam 2.30 Uhr nachm.  
Rückfahrt ab Bad Neu-Ragoczy 7.30 Uhr.  
Hin- und Rückfahrt beider Dampfer mit Musik.  
Die Kurdirektion.

**R. CH. SCHELLENBACH**  
**KUNSTMÖBELEI  
WERKSTÄTTE  
INTIMER WOHNRaum**

**Herrenzimmer  
Speisezimmer  
Klubset  
in grosser Auswahl**  
Fernruf 5893. Rannscholtz

**Die  
beste Kapitalsanlage**  
bietet die Anschaffung eines  
aus bestem Material hergestellten  
**Pianos  
Flügel  
Harmoniums**  
Mässige Preise, sicherste Garantie.  
Günstige Gelegenheitskäufe.  
**Ritter, Flügel- und  
Piano-Fabrik.**

**Hohenzollernhof**  
(Grand-Hotel), Magdeburgerstr. 65

**Neute Sonntagabend: Tanzabend.**



Erstklassige  
Wein- und  
Likörstuben  
Des. Musik-  
Barbetrieb  
Bruno Krüger.

**Korsett**  
in allen Formen  
besonders billig  
**Toska Gunko**  
16 Markt 16,  
neben der Hirsch-Apotheke

**Tanzunterricht.**

Beginn am Mittwoch, den 1. September.  
Anmeldungen für die einzelnen Zirkel jetzt er-  
beten. Unterricht für Erwachsene und Kinder.  
Extra-Kurse in modernen Tänzen. Einzelunter-  
richt und geschlossene Privatstunde jederzeit in  
meinen eigenen Räumen.  
**Frau M. Schmidt-Valentin, Torstraße 1.**  
Fernruf 2006.

**Belzwaren**

Reparaturen, Neu- und Umarbeitungen  
in Gehpelzen, Damen-Mänteln,  
Kraagen, Muffen usw. werden sachmännlich,  
auch bei Zugabe des Materials nur bei den  
ausgeübten Schneidern.  
**Franz Halle, Kürschner,**  
Salle a. S., Weitzstr. 6. — Telefon 4877.  
NB. Einfuhr aller Sorten Federn zu höchsten  
Zugpreisen in groß und en detail.

**Dauerwäsche**  
(abwaschbar)  
Kragen, Manschetten,  
Vorhemden, Hemden,  
Linnen, etc.  
**C. Klappenbach**  
Reparaturen und Auftriche schnell



Halle und Umgebung

Halle, 21. August.

Der „Geheimbefehl“ des Landobers

Wiederholt als ein Reinalfall Herrn Östlings. An der Presse befaß sich in diesen Tagen eine Mitteilung, wonach eine Hausordnung beim Gefängnisführer des Landobers...

Deutschnationaler Kuffhäusertag

Sieher über 7000 Anmeldungen. Die Anmeldungen zu dem am Sonntag, den 28. August auf dem Kuffhäuser stattfindenden Nationalfeier sind so zahlreich eingegangen, daß weitere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

— G.-L. Kuffhäuser, Große Ulrichstraße 51. Der Spielplan dieser Woche bringt den großen Abenteuerfilm „Die Schatzkammer des Prinzen“...

— Bad Wittfeld. Der Spielplan für die nächste Woche ist aus der Anzeige ersichtlich. In dem morgigen Sonntag stattfindenden Abendkonzert wird das beliebte Burgemeister-Song-Duett mit...

— Bismarck-Gedenkfeier. Mit welcher Unberücksichtigung Schwinder immer wieder das Bismarck-Verbrechen durch Neuauflagen von Kriegsimperialität zu erregen verstanden, zeigt folgender Fall...

— Ein Schwinder verhaftet. In den letzten Tagen hat ein Schwinder verhaftet, den im Gesicht von 6. Mai betreffend „große Pläne“ und „Pensivgeschichten“...

— Garbinerband. Infolge unvorhergesehenen Umgehens mit einer freundlichen Herze entstand in einer Wohnung in der... — Selbstmordversuch. Geiern nachmittags sprang ein Schwärmer angeblich in selbstmörderischer Absicht von der Robert-Kranz-Straße aus in den Mühlgraben...

— Letzte Galafestmahl des Älteren Metropolitans. Wir mochten auf die heute abend stattfindende Galafestmahl... — Letzte Galafestmahl des Älteren Metropolitans. Wir mochten auf die heute abend stattfindende Galafestmahl...

Zur Sicherung der Wasserversorgung der Stadt Halle

Der Fall von Schäden in den südlichen Wasserwerken ist geplant, die im Stadtbereich noch vorhandenen privaten Brunnen und Wasserfassungenanlagen für den öffentlichen Gebrauch im Hofalle einzurichten.

Die Bedeutung der Saalekatlperren

Die Bedeutung der Saalekatlperren für Thüringen erstreckt sich auf ein großes Gebiet, fast alle Westwallungsgebiete im Bereich davon und größtes Interesse an der baltischen Bevölkerung. Nächst der Einwirkung der Saalekatlperren durch Zurückführung zur Aufhebung der Westwallungsgebiete der Gile...

Die Wahlvereinsmitteilungen

— Stadtkomitee. Am 19. August, findet in der Saale-Kaffeehaus unsere Stadtkomitee statt. Geheimerat Prof. Dr. R. Albrecht...

Der Verband heimattreuer Oberländer (Ostgruppe)

Galle veranstaltet am Montag, den 30. August, nachmittags um 5 Uhr ein Sommerfest mit regionalen Darbietungen in der Saale-Halle...

Die Kassenvereine in der Saale-Region

— Der Kassenverein in der Saale-Region hält am Montag abend 8 Uhr im Gemeinderathsaal am Südwall...

Die Kulturkassenvereine

— Die Kulturkassenvereine haben am 21. August einen Abend im Saale-Hallen im Rahmen der Kulturkassenvereine...

Die Bedeutung der Saalekatlperren

Die Bedeutung der Saalekatlperren für Thüringen erstreckt sich auf ein großes Gebiet, fast alle Westwallungsgebiete im Bereich davon und größtes Interesse an der baltischen Bevölkerung.

Die Kulturkassenvereine

— Die Kulturkassenvereine haben am 21. August einen Abend im Saale-Hallen im Rahmen der Kulturkassenvereine...

Die Kulturkassenvereine

— Die Kulturkassenvereine haben am 21. August einen Abend im Saale-Hallen im Rahmen der Kulturkassenvereine...

Die Kulturkassenvereine

— Die Kulturkassenvereine haben am 21. August einen Abend im Saale-Hallen im Rahmen der Kulturkassenvereine...

Die Kulturkassenvereine

— Die Kulturkassenvereine haben am 21. August einen Abend im Saale-Hallen im Rahmen der Kulturkassenvereine...

Provinz Sachsen

Gedenktage für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen

dem 22. bis 29. August. — 23. August: 1813 Sieg bei Großberken über die Franzosen. — 1823: 1823 auf einer Dienstreife in Weizsäcker Magister Dr. phil. Christian Martin Gottlieb Herzmann, 1700-1823...











# S. 3. Halbeschloßer Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

## Die Lage des deutschen Eisenmarktes in Mitteldeutschland

**Nach Stahl und Eisen.**  
 Während sich im Juli am meisten Marktstillstände bemerkbar machten, ist in einer etwas ungewöhnlichen Aufhellung der Eisenindustrie anzusehen. Die meisten Drahtwerke sind im August wieder in Betrieb gekommen. Die meisten Drahtwerke sind im August wieder in Betrieb gekommen. Die meisten Drahtwerke sind im August wieder in Betrieb gekommen.

Die Lage des deutschen Eisenmarktes in Mitteldeutschland ist im Juli am meisten Marktstillstände bemerkbar machten. In einer etwas ungewöhnlichen Aufhellung der Eisenindustrie anzusehen. Die meisten Drahtwerke sind im August wieder in Betrieb gekommen. Die meisten Drahtwerke sind im August wieder in Betrieb gekommen.

schließlich in der zweiten Hälfte des Monats zu einem Anstieg der Arbeiterverhältnisse, das aber von der Grubenarbeiterfrage ausgeht wurde. Der Bedarf, der sich aus diesen Streitigkeiten ein großer Streik der Bergarbeiter entwickeln würde, heugte ein in letzter Stunde unterhandelt. Ein Vertreter des Bergarbeitervereins erklärte sich bereit, den Bergarbeitern eine Schlichtung von 8 Mk. und allen jugendlichen und weiblichen Arbeitern eine solche von 1,50 Mk. zuzuerkennen. Auch das Hindernis sollte um 1. Okt. entfernt werden, um den gleichen Betrag das Geschäftsbüro für mindestens 100 Tage für weibliche Arbeiter. Diese Zulagen sollten rückwirkend Kraft erhalten ab 1. Juli d. J. Das Reichsarbeiterministerium hat jedoch an die Vorsehung die Abnahme geknüpft, daß die Arbeiter keine weiteren Forderungen stellen werden dürfen. In diesem Schlichtungsprotokoll sind die Arbeiterverhältnisse nach Stellung zu nehmen, und es ist zu hoffen, daß die Bergarbeiter den Spruch anerkennen werden. Ueber die Wünsche der Angestellten wird voraussichtlich noch in diesen Tagen berichtet werden.

Die Fragestellung in Laufe des Monats war befriedigend, nur gegen Ende tendierte sich die Preise der Eisenwaren etwas mehr bemerkbar. Es wurde zum Teil sehr flüchtig am Markt, was dem festigen Besitz in verstärkter Maße Spezialwagen entzogen wurden.

Die Preise für Eisenstoffe wie für Braunkohle von Brüssel blieben gegenüber dem Monat Juni unverändert, trotz der vorangegangenen Rohstoffpreise. Die Preise für Eisenwaren, die von unserer Regierungsgesellschaft oder noch ein Gerüst der Preise zu erwarten.

Die Aufstellungen an Rohstoffen waren etwas reichlicher als in den Vormonaten und betragen etwa zwei Drittel der angeforderten Mengen. Das heißt aber nur auf die für die Eisenherstellung in Frage kommenden Sorten, während die Eisenherstellung nach wie vor sehr knapp blieb. Auch für Eisenwaren waren die Aufstellungen etwas reichlicher als in den Vormonaten. Das gleiche gilt für Ferrofluor.

An der Lieferung von Holz und Holzstoffen hat sich das Bild gegenüber dem Juni etwas günstiger gestaltet, insbesondere hinsichtlich der Eichenherstellung. Die Lieferungen von Eichenholz sind sehr reichlich, was dem Bedarf in der Holzherstellung sehr entgegenkommt. Die Preise für Holz sind im Vergleich mit den Vormonaten etwas niedriger, was dem Bedarf in der Holzherstellung sehr entgegenkommt.

Während in Chemikalien der Mangel der Preise sich fortsetzt, war für Leder und daraus gefertigte Produkte ein Anzeichen der Besserung zu bemerken. Die Preise für Lederwaren sind im Vergleich mit den Vormonaten etwas niedriger, was dem Bedarf in der Lederherstellung sehr entgegenkommt. Die Preise für Lederwaren sind im Vergleich mit den Vormonaten etwas niedriger, was dem Bedarf in der Lederherstellung sehr entgegenkommt.

Die Stellung im Absatz von Holzwarengegenständen hielt auch im Monat Juli unverändert an. Der Bedarf von Sämlern lehnten die Holzwaren größerer Mengen ab, und die Zurückhaltung war so stark, daß Großhändler in Holzwarengegenständen, deren Lagerbestände sich früher auf viele Hunderte von Tonnen monatlich beliefen, diesmal nur noch ein bis zwei Ladungen für den Monat berechnen konnten.

Das gilt insbesondere für Eisenbleche. Der Bedarf begründet seine Zurückhaltung zum Teil mit der Lieferfähigkeit seiner Lager, dann mit einer zu großen Anspannung seiner Geldmittel. Denn letzteres auch in der Tat hier und da zuzurechnen, so dürfte der weitere Grund für die Zurückhaltung eher in einer Hoffnung auf Preisermäßigungen liegen. Es genügt, wenn die Eisenblechwerke auch noch größere Bestellungen entgegen haben, so rückt doch der Zeitpunkt näher, zu dem es ihnen jähmiger werden dürfte. Ihre Holzprogramme aufzustellen. Sollten Verbraucher und Händler nicht bald aus ihrer Zurückhaltung heraussteigen, werden sich insbesondere Betriebsbeschränkungen nicht vermeiden lassen.

Der Markt in Groß- und Mittelblechen war gegenüber dem Eisenblechmarkt als günstiger zu bezeichnen, da der Schiffbau noch größere Mengen aufzunehmen vermag. Das Geschäft in Holzwaren, das bisher noch sehr flüchtig war, hat sich etwas mehr beruhigt. Die Preise für Holzwaren sind im Vergleich mit den Vormonaten etwas niedriger, was dem Bedarf in der Holzherstellung sehr entgegenkommt.

Bei den Eisenwaren machte sich im Laufe des Monats eine etwas leistungsvollere Auffassung des Marktes bemerkbar. In Großblechen machte sich im Laufe des Monats eine etwas leistungsvollere Auffassung des Marktes bemerkbar. In Großblechen machte sich im Laufe des Monats eine etwas leistungsvollere Auffassung des Marktes bemerkbar.

Die Aufstellungen an Rohstoffen waren etwas reichlicher als in den Vormonaten und betragen etwa zwei Drittel der angeforderten Mengen. Das heißt aber nur auf die für die Eisenherstellung in Frage kommenden Sorten, während die Eisenherstellung nach wie vor sehr knapp blieb. Auch für Eisenwaren waren die Aufstellungen etwas reichlicher als in den Vormonaten. Das gleiche gilt für Ferrofluor.

Während in Chemikalien der Mangel der Preise sich fortsetzt, war für Leder und daraus gefertigte Produkte ein Anzeichen der Besserung zu bemerken. Die Preise für Lederwaren sind im Vergleich mit den Vormonaten etwas niedriger, was dem Bedarf in der Lederherstellung sehr entgegenkommt. Die Preise für Lederwaren sind im Vergleich mit den Vormonaten etwas niedriger, was dem Bedarf in der Lederherstellung sehr entgegenkommt.

14. August

**Sofort lieferbar:**  
**Grasmäher, Getreidemäher**  
 verschiedener Systeme.  
**Kartoffel-Erntemaschinen.**  
**Bindgarne für Mähmaschinen und Pressen.**  
**Schrotmühlen mit und ohne Sichter.**  
**Reichhaltiges Lager in Ersatzteilen.**  
**Reparatur-Werkstätten**  
 in Halle, Halberstadt, Neuhallesleben, Nordhausen, Zerbst.  
**Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen**  
**Central-Ankaufstelle**  
 für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte  
 Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7981.  
**Zweigstellen:**  
 Halberstadt, Nordhausen, Zerbst, Neuhallesleben,  
 Bismarckstr. 4b, Bahnhofstr. 50, Bahnhofstr. 25,  
 Tel. 108, Tel. 408, Tel. 908.

**Für Industrie u. Landwirtschaft:**  
**Arbeits-Kessel-Anzüge**  
 Sechacht-  
 Lager u. Laborator-Mantel  
 Ständig vorrätig mit allen  
 tauglichen Arbeitsstoffen.  
**Julius Hammerschlag, Halle a. S.,**  
 Habitation von Berufsheldern aller Art.

**Zur Herbstbestellung**  
 machen wir auf unser großes Lager  
**Rudolf Saacke'scher Ein- und Mehrschal-Pflüge**  
 sowie alle dazugehörigen Ersatzteile aufmerksam.  
 Wir liefern ferner sofort:  
 Kartoffelerntemaschinen, -Dämpfer, -Quetschen,  
 Rübenheber, Dresch- und Reinigungsmaschinen,  
 Jauchefässer, Jaucheverteiler.  
 Bei vorkommendem Bedarf bringen  
 wir unsere modern eingerichteten  
**Reparaturwerkstätten**  
 in empfehlende Erinnerung.

**Landchaftliche Bank der Provinz Sachsen**  
 Halle a. S., Martinsberg 10 Magdeburg, Kaiserstr. 22  
 Gewährung von  
**Lombard-Credit**  
**Conto-Corrent-Credit**

**Reparaturen**  
 an  
**landwirtschaftlichen Maschinen,**  
 wie:  
 Bindern, Dreschmaschinen, Lokomobilen,  
 Drillmaschinen, Kraftpflügen usw.  
 führt sachgemäß, pünktlich u. preiswert aus.  
**Kuno Fischer, Maschinen-Werkn. a. S.**  
 - Fernruf Nr. 97 -

**Schmidt & Spiegel**  
 Inh. Baron von Forstner  
**Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen**  
 Halle a. S., Magdeburgerstr. 59 Tel. 6212.

**Mauersteine**  
 per Loch- u. Deckensteine  
 liefert billigst  
**Paul Bertram, Halle a. S.**  
 Teleph. 1188 u. 6082, Augustastraße 6.

**Elektromotore**  
 jedweder Größe u. Stromart  
**Ankauf Verkauf**  
 Pungert & Haage, Halle S.  
 Tel. 6225 u. 4603.  
 Tel.-Adr.: Fabwerke  
**Vicia villosa**  
 unsere Spezialität  
 Saatgut Moys (Schles.).

**Fr. Sternemann & Co.**  
 Hannoversche Maschinen- u. Holzpflanz-Gesellschaft n. B. H.  
 Halle (Saale),  
 Merseburger Str. 6, Fernsprechnr. 2544.  
 Generalvertretung für  
**Komnick - Motorpflüge**  
**Benz-Motor-Solpflüge**  
**MGH - Verbund - Heissdampfplüge**  
**Avance-Rohöl-Motorpflüge**  
 Angebote sofort und kostenfrei.  
 Wir bitten unsere Leser ergebenst, alle Einfäufe  
 u. sonstigen Bestellungen nur bei den Unterzeichneten  
 der „Halleschen Zeitung“ vorzunehmen zu wollen.



**Aachen:**  
A. Grossjohann & Co. internationale Spedition, Fernruf 394 u. 881.  
Fritz Fab. Lüssig.  
Mond & Cie. intern. Transp. Stammhaus Verviers, Filialen in Aachen, Herbesthal, Brüssel, Antwerpen, Gent, Paris und London.

**Amsterdam:**  
W. J. Bneinen, Houtmarkt 107.  
Vogelpoel & Noorwegen.  
Defais & Vorschure.

**Atona:**  
W. A. C. Kelm.

**Antwerpen:**  
H. Walbaum, Tosetti & Wingert.  
J. B. Dams, Boerhavestraat 94.

**Barmen:**  
W. C. Kestler, geg. 1882.

**Basel (Schweiz):**  
Act.-Ges. Brunner & Cie., Burchardi, Watter & Cie. Akt.-Ges.

**Seegmüller & Co.**  
G. m. b. H.  
Spezial- u. Volltransporten.

**Berlin:**  
Wincency Gleichgewicht, W 30, Hellenbrunnstr. 10, Spezialverke von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.

**Robert Haberling,**  
W 9, intern. Spedition, Lagerhäuser mit Bahnanschlüssen, Automobili-Spedition.

**Beuthelm (Hann.):**  
Brasch & Rothenstein, internationale Transporte, Paketverkehr n. Holland und England, Zollabfertigung für Ein- und Ausländer.

**Defais & Vorschure.**

**Borken (Westf.):**  
Paul Feind, Bahnspedition, internat. Transporte.

**Bremen:**  
Paul Klemm, Spedition.  
Carl Büfner, geg. 1886.

**Charlottenburg:**  
Willy Kutz, Biebrenstr. 41, intern. Spedition.

**Chilasso (Schweiz):**  
Colangelo & Cie., Beschleunigte Metallwarenverpackungen n. Italien. Postpackdienst.

**„Rapid“,**  
internat. Transportgesellschaft.

**Cöthen i. Anh.:**  
Eduard Hadert, Bahnspediteur.

**Darmstadt:**  
A. & J. Monndorf, bahnmännliche Spedition, Lagerung u. Möbeltransport.

**Emden:**  
Paul Klemm Spedition.

**Emmerich:**  
Paul Feind, internat. Spedition.

**Forbach (Lothar):**  
R. Joannann & Fitz.

**Frankfurt (Main):**  
Louis Hiltbrand.  
Koch & Reimer, Emil Nol, Spex. Papierf.

**Frauenfeld:**  
G. Rieser, Bahnsped. Möbel-Lager.

**Friedrichshafen (Bodensee):**  
C. E. Noerpel, internat. Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.

**Gablonz:**  
Defais & Vorschure.

**Görlitz (Schl.):**  
Willy Kulka.

**Gerlachen:**  
Defais & Vorschure.

**Gresz:**  
Carl Arnold, Spedition, Möbeltransport, Sammel-Ladungs-Verkehr.

**Gronau i. W.:**  
Brasch & Rothenstein, Spedition Verzoll.-Lager.

**Gustavburg:**  
Louis Hiltbrand.

**Hagen (Westf.):**  
J. G. Silber, Spedition.

**Halle (Saale):**  
Allgemeine Transport-Gesellschaft v. m. b. H.  
Hilde Halle, Kellereiverkehr, Auslands-u. Ubersetztransporte.

**Hilmar Kaufmann,**  
Privatglück Kaufmannsohof.

**G. Vester,**  
G. m. b. H., Bahnspediteur.

**Orto Westphal, G. m. b. H.**

**Zilman & Lorenz,**  
Bahnspediteure, Hall. Kellerei, Spedition, Möbeltransport.

**Hamburg:**  
Erich W. Houtz.  
Carl Riesenberg, Defais & Vorschure (Ashauss Grünbergstr.).

**Hamborn a. Rh.:**  
Otto Kiesewetter.

**Herzogenbusch:**  
Jos. Beekwilder, Sped. Herzogenbusch Holl. Fernspr. 20, Möbeltransport.

**Defais & Vorschure.**

**Hoehelm (Main):**  
Louis Hiltbrand.

**Hull:**  
Gerhard & Hey Ltd., Royal Insurance Buildings, Bowliway Lane, Hull.

**Jena:**  
Christian Ehardt, Bahnsped.-Möbeltransport.

**Jeumont:**  
R. Joannann & Fitz.

**Kattowitz:**  
E. Steinlitz, Oberschles. Sp.-u. Verz.

**Kehl a. Rheinh:**  
Seegmüller & Co., G. m. b. H., Verzollungen.

**Kempten (Allg.):**  
C. E. Noerpel, internat. Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.

**Köln:**  
Heinrich Steinbüchel, int. Sped. u. Sammelverkehr.  
Königsberg-B.-str. 17, G. m. b. H.

**C. E. Noerpel,**  
internat. Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.

**Köpenhagen:**  
Hollisch Transport Komp. S. G. m. b. H., Verzollungen.

**Leipzig:**  
Adolf Siegm., Leopoldshöhe, Baden Act.-Ges. Brunner & Cie. Libau, Balt. Provinzen.

**Hollisch Transport Komp. S.**  
Seestr. 17, Telegraphen-Adr.: Baltport. Spedition, Incasso Kommission, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.

**Limbürg a. d. Lahn:**  
Josef Zimmermann.

**Liverpool:**  
Gerhard & Hey Ltd., Old Castle Buildings, Pressons Row, Liverpool.

**London:**  
International Transport Co. Ltd., 51, Mark Lane, E. C. 3.  
Gerhard & Hey Ltd., 1/3 Great St. Thomas Apostle, London E. C. 4.  
W. A. T. Tillery & Co., 33 Gracechurch Street, London E. C. 3.

**Lodz:**  
Wincency Gleichgewicht, Petrikaczer 38, Spezialverke von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.

**Lübeck:**  
Erich W. Houtz, Wm. Schmidt, Spedition.

**Lyons:**  
Sic Lyonnaise de Transporte internationale u. Ubersetz-Transporte, Sammel-Ladungsverkehr.

**Magdeburg:**  
Paul Siebert, Schiff, Spedit., Lagerung, internationale u. Ubersetz-Transporte, Sammel-Ladungsverkehr.

**Malzn:**  
Louis Hiltbrand.

**Manchester:**  
Gerhard & Hey Ltd., 12 King Street, Manchester.

**Kemel:**  
Hansa Aktiengesellschaft für Warenverkehr, Töpferstr. 23.

**Mittelwalde i. Schl.:**  
Tschoschlowak, Braun-Ferd.: in Wien, Spezialverke von und nach Warschau (Pol.), Myslowitz, Opatowitz, Spiezakowa, Pol. Herby, Dzeditz (Dtsch.-poln. Grenz).  
Güterverke, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.

**Myslowitz:**  
H. Mendelsohn, internat. Transp. u. Einlage, Spezialverke von und nach Warschau (Pol.), Myslowitz, Opatowitz, Spiezakowa, Pol. Herby, Dzeditz (Dtsch.-poln. Grenz).  
Güterverke, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.

**Neu-Ulm (Bay.):**  
C. E. Noerpel, internat. Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.

**Nieuwe-Schans:**  
C. Heibing.

**Nordhausen:**  
F. J. Tencker & Sommer, Grosse Schirpstr., Lagerhäuser, Kesselwagen, Antriebsmaschinen.

**Obernburg (Baden):**  
Carl Lassen, internat. Speditionshaus, Verzollung, Sammel-Ladungen n. d. Auslande, Verke n. d. Frankreich.

**Oldenzaal:**  
Defais & Vorschure.

**Paris:**  
R. Joannann & Fitz, 24, rue de Valenciennes, 67 Rue A. Allereau, Clisson XIII.

**Passau (Bayern):**  
Internationale Speditionsgesellschaft m. b. H. Passau.

**Plauen (Vogtl.):**  
Sachs & Schulz.

**Franz Bosin,**  
Bahnsped. u. Möbeltransport.

**Preuss.-Herby:**  
Wincency Gleichgewicht, Spezialverke von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.

**Regensburg:**  
Orient-Handelsgesellschaft, Export - Import.

**Reichenberg-Böhmen:**  
Alfred Deutsch & Cie.

**Romanshorn:**  
C. E. Noerpel, internat. Transporte, Spedition, Lager, Zollabfertigungsbüro, Möbeltransport, Kommission.

**Rorschach (Schw. u. R.):**  
Wincency Gleichgewicht, Lager, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.

**Rotterdam:**  
Van Gend & Loos, Vogelzooi & Noorwegen.

**Defais & Vorschure.**

**Saarbrücken:**  
Internat. Transporte Philipp Greuter, eigen. Lagerhäuser mit Gleisanschluss.

**Saarbrücker Spedition:**  
S. Lagerhaus, G. m. b. H.

**Schaffhausen:**  
Wincency Gleichgewicht, Petrikaczer 38, Spezialverke von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.

**Borchardt, Walter & Cie. Akt.-Ges.**  
Spezialverke n. d. Lagerhaus, Akt.-Ges.

**Siegen:**  
Albert Bubenbender.

**Singen (Hohenw.):**  
„Translag“, Oberheim. Transport- u. Lagerhaus - Gesellschaft m. b. H.

**Skalmierzyce:**  
Wincency Gleichgewicht, Spezialverke von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.

**St. Gallen (Schweiz):**  
C. E. Noerpel, internat. Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.

**Stettin:**  
Otto Bartsch, Alfred Brandy, Leopold Ewald, geg. 1884, nach Kommission.  
R. Großmann, G. m. b. H. A. Kinkel, Spedition.

**Hugo Moeller,**  
Spezialverke von und nach Warschau (Pol.), Myslowitz, Opatowitz, Spiezakowa, Pol. Herby, Dzeditz (Dtsch.-poln. Grenz).  
Güterverke, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.

**Strassburg i. Elz:**  
Seegmüller & Co., G. m. b. H., Spedition und Verzollung.

**Thionville (früher Biederhofen):**  
Joseph Ling, Spedition, Kommission, Möbeltransport, Zollagenturen in Thionville u. Bierck.

**Ulm (Württemberg):**  
C. E. Noerpel, internationale Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.

**Utrecht:**  
Vogelpoel & Noorwegen.

**Venlo:**  
J. Laumen & Co., Spedition und Verzollung.

**Verviers:**  
Servais & Jardon.

**Vohwinkel:**  
A. C. Großjohann & Co., internationale Spedition, Fernruf Amt Eberfeld No. 8088.

**Warschau:**  
Wincency Gleichgewicht, Senatorska 22, Spezialverke von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.

**H. Harwig, Act.-Ges.,**  
Miodowa Str. 14.

**Weissenburg:**  
Seegmüller & Co., G. m. b. H., Verzollungen.

**Wernigerode, Harz:**  
Carl Faulbaum, Bahnspedition und Möbeltransport, Willi Caden.

**Wiesbaden:**  
Louis Hiltbrand.

**Wien:**  
Transport-Kontor der Rhein.-Westf. Eisen-Ind. u. A. Kinkel, Wlly. Spedition, ring 33, Spezial-Sammelverkehr von Rheinland-Westfalen nach Wien.

**Wien i.:**  
Wincency Gleichgewicht, Rudolfplatz 4, Spezialverke von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.

**Winden:**  
Seegmüller & Co., G. m. b. H., Verzollungen.

**Wissembourg:**  
Seegmüller & Co., internationale Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss.

**Zevenaar:**  
Defais & Vorschure.

**Zürich:**  
Borchardt, Walter & Cie. Akt.-Ges. im Obersee & Co.

# Dampfkessel-Feuerungen

## für Braunkohlen.

Tausende von Referenzen.

Höchste Dampfleistung. Wirtschaftlicher Betrieb.

Schnelle Lieferung. Man verlange Drucksaehen.

# J. A. Topf & Söhne, Erfurt.

Stroh, Getreide, Weizen, Gerste, Hafer, Erbsen, Bohnen, Kartoffeln, Rüben, etc.

Beste Leistungsergebnisse bei wirtschaftlichster Arbeit.

Pöhl-Dreischar-Motorpflug 40 PS.

(Schlepper-Tragpflug-Kombination in wirklich glücklicher Leistung.)

10000 Str. Herbstzweibeln (Caenarot) fertig Wilhelm Reicher, Halle a. S.

80 Aufschwägen.

Jetzt prompt lieferbar bei rascher Bestellung.

In der Praxis hervorragend bewährt, mit Referenzen stehen gern zu Diensten.

Pöhl-Werke, Göbnitz (S.-A.)

Vertreter für die Provinz Sachsen: „Cyclus“, Handelsgesellschaft m. b. H., Magdeburg

# „Hallensis“

Drillmaschinen, Kartoffelroder und Rübenheber

erstklassiger Ausführung prompt lieferbar.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

# F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle S.

Berlin SW 45, Wilhelmsstr. 23. B.-eslau VII, Schneidemühl, Cöthenstr. 14. Rüstallee.

Delirichte, Deliranten, Güterenträger, Franz Hagedorn, Halle S., G. m. b. H., Tel. 5886, Höfstr. 1, Straße Riebelplatz.

10000 Str. Herbstzweibeln (Caenarot) fertig Wilhelm Reicher, Halle a. S.

80 Aufschwägen.

Beste Leistungsergebnisse bei wirtschaftlichster Arbeit.

Pöhl-Dreischar-Motorpflug 40 PS.

(Schlepper-Tragpflug-Kombination in wirklich glücklicher Leistung.)

10000 Str. Herbstzweibeln (Caenarot) fertig Wilhelm Reicher, Halle a. S.

Jetzt prompt lieferbar bei rascher Bestellung.

In der Praxis hervorragend bewährt, mit Referenzen stehen gern zu Diensten.

Pöhl-Werke, Göbnitz (S.-A.)

Vertreter für die Provinz Sachsen: „Cyclus“, Handelsgesellschaft m. b. H., Magdeburg

# Hallesche Telefon Signal

Bauanstalt

# Stieger & Co.

Halle a. S. Hochstr. 19. Fernspr. 4631.

Für diskrete Vermittlung Autoverkäufen zahle Provisi

Gef. Zuschriften unter D. N. 2061 in Annoncen-Exped. Lokal-Anzeiger, Berlin N. O.

Coltsaten sind freigegeben werden und erbiten Anstellungen von Raps, Rüben, Mohn usw.

Anserdem kaufen wir Hülsenfrüchte, Kummel u. sonstige landw. Produkte.

Am Lager haben vorräig Superphosphat, Kalkstickstoff, Funke & Scherz, thener M...

Fernspr. 618, Herbergstr. Fernspr. 11

Lücke'scher Speicher am Kinderplatz, Zweiniederlassung Sangerhausen Tel. 40.

# Säcke

and Papierverpackungen für

Kartoffeln, Zwiebeln, Gemüse usw., in großen Posten schnell lieferbar, offerieren

Vereinigte Saek- u. Jutewaren-Fabriken, G. m. b. H., Berlin NO. 55, Ortelmalterstr. 30, Tel. Bpt. 2961, 62, Tel.-Adr. Jutewarenfabrik.

# Saatgut-Angebot.

1. v. Sophorus Bestwiler Roggen, 1. Wbfaat, anerkannt.

2. Eberlings Buhndorfer Gelb-Weizen, 1. Wbfaat, anerkannt.

Einleitung von Saatfrucht und Pflanzlingen erforderlich.

Dehlitz (Saale), Voh Weizenfeld, v. Richter'sche Gutsverwaltung.

# CORBIN

Saatgutgeg., Steinbrand, Biegel, etc.

C. W. Pabst, Halle a. S., Germarstraße 10, Fernspr. 6085.